

Psychotherapie im Spannungsfeld zwischen Agency und Alliance

Prof. Dr. med. Ulrike Dinger-Ehrenthal, Düsseldorf

Unbestritten trägt eine positive Therapiebeziehung zur Erfolg einer Psychotherapie bei. Dabei definiert sich die therapeutische Allianz, also die gelungene Arbeitsbeziehung, neben der positiven emotionalen Verbindung durch eine Übereinstimmung zwischen Patient*in und Therapeut*in zu Zielen und Aufgaben der Behandlung. Aktuelle empirische Befunde weisen daraufhin, dass positive Arbeitsbeziehungen tatsächlich einen Teil der Wirkung von Psychotherapie erklären können. Allerdings bewegt sich auch die therapeutische Beziehung im Spannungsfeld zwischen Verbundenheits- und Autonomiebedürfnissen. Welche Rolle spielt die Erfahrung von Selbstwirksamkeit und „Agency“, also eigener Handlungs- und Steuerungsfähigkeit im therapeutischen Prozess? Wie unterscheidet sich dies je nach Vorbelastung und Persönlichkeit der Patienten? Der Vortrag gibt einen Überblick über den Stand der Forschung zu Alliance und Agency und nimmt dabei auch das Therapieende in den Blick. Erst durch die gelungene Balancierung agentischer und bezogener Elemente in der Beziehung finden Patient*innen optimale Entwicklungsbedingungen im Therapieprozess.

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Dinger-Ehrenthal, Dipl.-Psych.

Lehrstuhl Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf sowie Ärztliche Direktorin, Klinisches Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Düsseldorf und Chefärztin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, LVR Klinikum Düsseldorf seit Februar 2022. Zuvor von 2006-2022 tätig als Psychologin, Assistenz- und Oberärztin am Universitätsklinikum Heidelberg. Forschungsaufenthalt 2012-2013 an Adelphi University, New York, USA bei Prof. Jacques Barber. Psychologiestudium in Göttingen, Medizinstudium in Göttingen und Heidelberg. Arbeitsschwerpunkte: Psychodynamische Psychotherapie, Gruppenpsychotherapie, Psychoonkologie, Psychotherapieforschung, klinische Bindungsforschung.